

Inhalt

Vom Ende des Ancien régime bis zum Ende des Deutschen Bundes (ca. 1780-1870)

von Eckhard Bolenz	11
I. Betrachtungsrahmen und Quellenproblematik	12
II. Entwicklungsbedingungen: Historisches Erbe und infrastrukturelles Umfeld	13
1. Wirtschaftlicher Niedergang und städtische Konkurrenz	13
2. Wege, Häfen, Eisenbahnen, Post	16
III. Ratingen in der Umbruchszeit	23
1. Das Herzogtum Berg – Der Zeitraum 1777-1806	24
2. Das Großherzogtum Berg – Der Zeitraum 1806-1813	28
3. Das Generalgouvernement – Der Zeitraum 1813-1815	32
IV. Armut in Ratingen – Ein Blick auf die Sozialstruktur	35
V. Städtisches Leben im Vormärz	39
1. Die städtische Kommunalverfassung seit 1815	39
2. Ratingens wirtschaftliche und soziale Situation	47
VI. Cromford: Besitzer, Betrieb, Arbeiter	59
VII. Ratingen in der Zeit von 1848 bis 1870	64
1. Die Revolution von 1848	64
2. Eine Phase der Konsolidierung	69
VIII. Anmerkungen	74

Der Aufbruch in die Moderne – Vom Kaiserreich zur Republik (1871-1918)

von Erika Münster-Schröer	83
I. Ratingen zur Zeit der Reichsgründung	84
II. Wirtschaftliche Entwicklung und soziale Verhältnisse	92
III. Entwicklung von Infrastruktur, Versorgungseinrichtungen und Bildungswesen	100
IV. Kommunale Verwaltung und Politik	112
V. Der Kampf um die politische Mitbestimmung – Parteien, Wahlen und Arbeiterverbände	119
VI. Vereine, Geselligkeit und kulturelles Leben	129
1. Exkurs: Der Ratinger Schriftsteller Adam Joseph Cüppers	140
VII. Ratingen im Ersten Weltkrieg	145
VIII. Anmerkungen	154

Zwischen Krieg und Krise – Ratingen in der Weimarer Republik (1918-1933)

von Volker van der Loch	161
I. Von der Novemberrevolution bis nach dem Kapp-Putsch	162
1. Ratinger Revolutions-„Stürme“	162
2. Vom Arbeiterrat zum Stadtparlament	164
3. Ratinger Stadtpolitik nach der Revolution	168
4. Ratingen während und nach dem Kapp-Putsch 1920/21	170
II. Die französische Besetzung in Ratingen	176
1. Der Einmarsch französischer Truppen und die Folgen für die Bevölkerung	176

2.	Ratinger Stadtpolitik nach dem Truppeneinmarsch	181
3.	Ratingen während der französischen Besetzung des Ruhrgebiets.	184
4.	Wirtschaftliche und soziale Folgen der Ruhrbesetzung	194
III.	Ratingen in der Zeit des kulturellen und politischen Aufbruchs nach 1925	201
1.	Die 650-Jahr-Feier 1926	201
2.	Stadtarchiv, Volksbücherei und Gymnasium	209
3.	Die kommunale Neugliederung	213
IV.	Vom Aufschwung bis zur Weltwirtschaftskrise	216
1.	Die wirtschaftliche und soziale Entwicklung 1925 bis 1929	216
2.	Die Weltwirtschaftskrise 1929	221
3.	Die politische Situation während der Wirtschaftskrise	224
4.	Fazit	229
V.	Anmerkungen	231

Ratingen in der Zeit des Nationalsozialismus (1933-1945)

	von Hermann Tapken und Detlef Wörner	237
I.	Die Machtergreifung der NSDAP in Ratingen 1933.	238
II.	Widerstand und Verfolgung	245
III.	Jugend zwischen Kirche, HJ und Schule	250
IV.	Die Rolle der Kirchen.	257
1.	Katholische Kirche	257
2.	Evangelische Kirche	263
V.	Umorientierung des kulturellen Lebens	268
VI.	Vom Schicksal der Ratinger Juden	277
VII.	Die wirtschaftliche und soziale Entwicklung (von Detlef Wörner)	283
VIII.	Der Zweite Weltkrieg	297
IX.	Die Schatten der Vergangenheit – Ratingen nach dem Nationalsozialismus	305
X.	Anmerkungen	312

Ratingen zwischen Wiederaufbau und Neuanfang (1945-1975)

	von Joachim Schulz-Hönerlage	319
I.	Einleitung und Übersicht	320
II.	Die Verwaltung der Stadt und ihre politische Entwicklung	320
1.	Vom ernannten Beirat zum gewählten Stadtrat	320
2.	Parteien nach dem Zweiten Weltkrieg	330
3.	Die Kommunalwahlen seit 1952	332
4.	Der Weg zur kommunalen Neugliederung 1975	333
III.	Die Stadt und ihre Einwohner	340
1.	Bevölkerungsentwicklung und -Struktur	340
2.	Flüchtlinge und Vertriebene	343
IV.	Die Lebensmittelfrage und die Versorgung der Ratinger Bevölkerung in der unmittelbaren Nachkriegszeit	347
V.	Von der Währungsreform zum Wirtschaftswunder – Die Ratinger Wirtschaft	353
1.	Wirtschaftliche Entwicklung in der Nachkriegszeit	353
2.	Ratinger Betriebe und die Demontage	357

VI.	Das Problem der fehlenden Wohnungen	359
VII.	Infrastrukturelle Voraussetzungen.....	368
1.	Straßen, Schienen und Flugzeuge: Ratingen und der moderne Verkehr	368
2.	Strom-, Gas- und Wasserversorgung	371
VIII.	Kultur und Schule	374
1.	Veränderungen bei den Schulen	374
2.	Rekonstituierung des kulturellen Lebens nach 1945	377
3.	675-jähriges Stadtjubiläum 1951	381
4.	Die Naturbühne Blauer See als neues Freizeit- und Kulturangebot	382
5.	Ratinger Brauchtum: Karneval und Schützen	384
IX.	Anmerkungen	385
Anhang		
I.	Bürgermeister der Stadt Ratingen von 1800-1975	394
II.	Stadtdirektoren der Stadt Ratingen 1946-1975.....	395
III.	Quellenverzeichnis	396
1.	Ungedruckte Quellen	396
2.	Gedruckte Quellen	397
IV.	Literaturverzeichnis	399
V.	Verzeichnis der Tabellen.....	409
VI.	Abkürzungsverzeichnis	410
VII.	Orts-, Personen- und Sachregister	412
VIII.	Bildnachweis	429